

Trainieren - Coachen - Veränderungen begleiten

Meine Themen: Kommunikation, Soft Skills und Leadership für Techniker und Ingenieure

Trainings, Coaching und Begleitung zu:

Persönliche Entwicklung

| Zeit- und Selbst-Management 6.0 > wertorientiert handelnd den Burnout vermeiden | Persönlicher Leadership Prozess - vom Techniker zur Führungskraft | Personal Mastery > Potenziale Schritt für Schritt entfalten.

Kommunikations-Fähigkeiten

| Kommunikation professionalisieren | Texte und Berichte - kurz, knapp, wirksam | Überzeugend präsentieren mit dem Pyramidenprinzip | Komplexe Probleme visuell lösen | Effektiv und effizient e-mailen.

Team-Kommunikation

| Konflikte systemisch und systematisch lösen | Projekte erfolgreich umsetzen | Besprechungen effektiv gestalten | Vom Nebeneinander zum Miteinander im echten Team.

Schwerpunkte der Trainer-Ausbildung

- Innovations-Coaching
- *integral mehr Potenziale entfalten*
- Systemische Ausbildung für Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision
- *wertschätzend, ganzheitlich und handlungsorientiert
Lösungen finden und umsetzen*
- Outdoor- und Hochseilgarten-Trainer
- *lernen durch erleben > neu denken, fühlen, handeln*
- Trainer für TQM, TQS und KVP
- *schrittweise immer besser werden, auf allen Ebenen*
- Dialog-Prozess Begleiter
- *'nichtwissend' miteinander neue Möglichkeiten erfinden*

Beruflicher Hintergrund

1999 - heute >> Freiberuflich selbständig als Trainer, Coach und Begleiter von Veränderungsprozessen.

1989 - 1998 >> Internationaler Vertrieb von Werkzeug- und Sonder-Maschinen - Über drei Stationen / Unternehmen bis zum Vertriebsleiter mit umfangreicher Ertrags- und Führungsverantwortung.

1980 - 1989 >> Berufsausbildung zum Maschinenschlosser - Fachabitur - Wehrdienst - Fachhochschul-Studium Maschinenbau - Praxis-Semester in L.A., USA



Martin Bonensteffen

Dipl.-Ing. (FH)
Jahrgang 1963

Erfahrungen in folgenden Branchen

Automobilindustrie | Chemie
| Dienstleistung | Energie
| Elektrotechnik | IT | Luftfahrt
| Maschinenbau | Stadtwerke | Verbände

mit folgenden Ebenen

- ✓ KMU Geschäftsführer
- ✓ mittlere Führungsebene
- ✓ untere Führungsebene
- ✓ Fachkräfte

in folgenden Settings

- ✓ Einzel-Coaching
- ✓ Moderation | Mediation
- ✓ Outdoor-Training
- ✓ Prozessbegleitung
- ✓ Seminar | Workshop
- ✓ Team-Entwicklung

Branchenspezifische Kenntnisse / Erfahrungen

- **Chemie, Elektrotechnik, Energie, Maschinenbau** und **Luftfahrt** - Konzern-Unternehmen >- *Fach- und Weiterbildungs-Abteilungen* - bis *Bereichsleiter-Ebene*
- **IT** und **Dienstleistung** - oft inhabergeführt > *bis 500 MA* - bis *GF-Ebene*
- **Automobilindustrie** - Hersteller > *Weiterbildungsabteilungen* - Zulieferer > *Weiterbildungs- und Fachabteilungen* - Handel > *Autohäuser, Gesamtmannschaft*

Beispiele typischer Projekte

- Spezielle Seminar-Reihe > Erfolgreich kommunizieren für Techniker und Ingenieure <
- Begleitung eines mittleren Unternehmens (Soft- und Hardwareentwicklung, 110 Ingenieure und Techniker) hin zu einer effektiveren Arbeits- und Besprechungskultur.
- Vertriebs- und Serviceprozess-Optimierung mit TQM und KVP in 18 kleinen bis mittleren Unternehmen einer franchiseähnlichen Struktur.
- Begleitung eines Personal-Dienstleisters für hochqualifizierte Fachkräfte hin zu einer besseren internen Kommunikation und so zu einer 15% höheren Vertriebsleistung und zu einem spürbar lebendigeren Miteinander.

>> Häufigstes Feedback >>

"Erfrischend anders, leicht verständlich, motivierend, umsetzbar und sehr wirksam."

Ergänzende Qualifikationen

- Sprachen: seminarfähig > Deutsch - Muttersprache
> Englisch - verhandlungssicher in Wort und Schrift.
- IT: sehr gute Kenntnisse > MS-Office Programme, Word, Excel, Powerpoint, ...
> Mindjet: Mindmanager (Mindmapping)
> Consideo: Modeler (System-Modellierung)

Was noch?

- **Kernkompetenzen:** - messbar bessere Ergebnisse erarbeiten - systemisch denken und handeln - zuhören - lösungsorientiert fragen und intervenieren- klar unterscheiden - wertschätzen - stärkenorientiert fördern.
- **Grundannahmen:** - Lernen braucht Nicht-Wissen - Unterschiedlichkeit ist vor allem eine Ressource - Vertrauen ist zuerst eine Entscheidung - Kooperation ist menschlich, Wettbewerb auch - dauerhafte Veränderung erfordert Inspiration, Einladung zum Üben und Ermunterung zur Selbstdisziplin - jeder macht jeden Moment das Beste, was er gerade kann - ... - alles kann auch ganz anders sein -.
- **Ausdauersport:** Laufen, Schwimmen, Rad fahren, Wandern, Ski-Langlauf.
- **Musik:** Bass-Stimme im CollegiumCantabile, Süßen.

Süßen, September 2012

